

Standardisierte kompetenzorientierte
schriftliche Reifeprüfung

AHS

12. Mai 2017

Griechisch

Korrekturheft

Hinweise zur Korrektur

Allgemeine Hinweise

Die Kandidatinnen und Kandidaten wurden gebeten, ihre Übersetzungen und ihre Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext in das Aufgabenheft einzutragen.

Es dürfen **ausschließlich die Antworten im Aufgabenheft** sowie, wenn die Übersetzung am Computer geschrieben wurde, die beigelegten Ausdrucke der Übersetzung gewertet werden.

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur den Beurteilungsraster auf der letzten Seite dieses Heftes.

Falls bei Ihrer Korrekturarbeit **Unklarheiten** auftreten, wenden Sie sich bitte an den BMB-Helpdesk. Nähere Angaben dazu siehe unten.

Korrektur der Aufgaben

In diesem Korrekturheft finden Sie

- den ÜT, den IT und etwaige Vergleichstexte
- ein „Lösungsblatt zum Übersetzungstext“
- Lösungen zu den Arbeitsaufgaben
 - Bitte beachten Sie die genaue Vorgangsweise bei der Punktevergabe, die bei der Lösung zu jeder Aufgabenstellung am Ende vermerkt ist.
 - Schülerinnen und Schüler müssen die Zeilen- bzw. Versnummer nicht anführen, wenn dies in der Aufgabenstellung nicht extra angegeben ist. Die Zeilen- bzw. Versangaben im Lösungsteil dienen der Erleichterung der Korrektur.
 - Bei offenen Aufgabenformaten zum IT darf die Wortanzahl maximal um 10 % überschritten werden, ansonsten kommt es zu Punkteabzügen.
- den Beurteilungsraster
 - Bitte kreuzen Sie, wenn Punkte erreicht wurden, nur das zutreffende Kästchen an. Wenn bei einem Checkpoint oder einer IT-Aufgabe kein Punkt vergeben wird, unterbleibt eine Eintragung.

Online-Helpdesk

Ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung der Lösungen können Sie unter <https://bestellung.srdp.at/helpdesk> Anfragen an den Online-Helpdesk des BMB stellen. Beim Online-Helpdesk handelt es sich um ein Formular, über das Sie Antworten der Kandidatinnen und Kandidaten, die nicht im Lösungsschlüssel enthalten sind, an das BMB senden können.

Sie können den Helpdesk bis zum unten angegebenen Eingabeschluss-Termin **jederzeit und beliebig oft** in Anspruch nehmen, wobei Sie nach jeder Anfrage eine Bestätigung über das Einlangen Ihrer Eingabe per E-Mail erhalten. Die Antworten werden zum unten angegebenen Zeitpunkt gleichzeitig verschickt.

Eine Anleitung zur Verwendung des Helpdesks finden Sie unter:

https://bestellung.srdp.at/Anleitung_Helpdesk_AHS.pdf

Bitte achten Sie bei Anfragen auf die Zuordnung zum richtigen Fach (L4, L6, G) und auf die Nummern der Checkpoints und IT-Arbeitsaufgaben (lt. Beurteilungsraster).

Helpdesk-Eingabeschluss	13. Mai 2017 um 18 Uhr
Versand der Antwort-E-Mails	14. Mai 2017 um 18 Uhr

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden griechischen Text in die Unterrichtssprache! Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

Einleitung: Johannes der Täufer wird im Neuen Testament als bedeutender Prediger dargestellt. Er hat König Herodes wegen seiner unrechtmäßigen Beziehung mit Herodias kritisiert. Auch wenn der Herrscher vor Johannes Respekt hat, bleibt diese Kritik nicht ohne Folgen.

- | | |
|--|---|
| 1 Ὁ Ἡρώδης ^a κρατήσας ¹ τὸν Ἰωάννην ^b ἔδησεν καὶ ἐν | 1 κρατέω: ergreifen |
| 2 φυλακῇ ἀπέθετο ² διὰ Ἡρωδιάδα ^c τὴν γυναῖκα | 2 ἀποτίθεμαι: hier einsperren lassen |
| 3 Φιλίππου ^d τοῦ ἀδελφοῦ αὐτοῦ. | |
| 4 Ἔλεγεν γὰρ ὁ Ἰωάννης ^b αὐτῷ· „Οὐκ ἔξεστίν σοι ἔχειν | |
| 5 αὐτήν.“ Καὶ θέλων ^e αὐτὸν ἀποκτεῖναι ἐφοβήθη τὸν | |
| 6 ὄχλον, ὅτι ὡς ³ προφήτην αὐτὸν εἶχον ³ . | 3 ἔχω ὡς (+ doppelter Akkusativ): halten für
εἶχον: hier εἶχον = εἶχεν (constructio ad sensum; ὁ ὄχλος gilt als Pluralbegriff) |
| 7 Γενεσίους ⁴ δὲ γενομένοις τοῦ Ἡρώδου ^a ὠρχήσατο ἡ | 4 τὰ γενέσια, -ίων: Geburtstagsfeier |
| 8 θυγάτηρ τῆς Ἡρωδιάδος ^c ἐν τῷ μέσῳ καὶ ἤρεσεν ⁵ τῷ | 5 ἀρέσκω (Aor. ἤρεσα): gefallen |
| 9 Ἡρώδῃ ^a , ὅθεν μετὰ ὄρκου ὠμολόγησεν αὐτῇ δοῦναι ⁶ , ὃ | 6 δοῦναι (Inf. Aor. akt. von δίδωμι) |
| 10 ἂν αἰτήσεται. Ἡ δὲ προβιβασθεῖσα ⁷ ὑπὸ τῆς μητρὸς | 7 προβιβάζω: beeinflussen |
| 11 αὐτῆς· „Δός μοι“, φησίν, „ἐπὶ πίνακι ⁸ τὴν κεφαλὴν | 8 ὁ πίναξ, -ακος: Platte, Teller |
| 12 Ἰωάννου ^b τοῦ βαπτιστοῦ.“ Καὶ λυπηθεὶς ὁ βασιλεὺς | |
| 13 διὰ τοὺς ὄρκους ἐκέλευσεν δοθῆναι ⁹ , καὶ πέμψας ¹⁰ | 9 <κεφαλὴν> δοθῆναι
10 πέμψας: ergänze „einen Henker“ |
| 14 ἀπεκεφάλισεν Ἰωάννην ^b ἐν τῇ φυλακῇ· καὶ ἠνέχθη ¹¹ ἡ | 11 ἠνέχθη (Aor. pass. von φέρω) |
| 15 κεφαλὴ αὐτοῦ ἐπὶ πίνακι ⁸ καὶ ἐδόθη τῷ κορασίῳ ¹² , καὶ | 12 τὸ κοράσιον, -ου: das Mädchen |
| 16 ἤνεγκεν ^f τῇ μητρὶ αὐτῆς. Καὶ προσελθόντες οἱ | |
| 17 μαθηταὶ αὐτοῦ ^g ἦραν ¹³ τὸ πτῶμα καὶ ἔθαψαν αὐτό. | 13 αἶρω (Aor. ἦρα): wegtragen |

a ὁ Ἡρώδης, -ου: Herodes (König von Galliläa)

b ὁ Ἰωάννης, -ου: Johannes (der Täufer)

c ἡ Ἡρωδιάς, -άδος: Herodias (zunächst mit Philipp, danach mit Herodes verheiratet)

d ὁ Φίλιππος, -ου: Philipp (erster Gatte der Herodias)

e θέλων: Subjekt ist Herodes.

f ἤνεγκεν: Subjekt ist das Mädchen.

g αὐτοῦ: Gemeint ist Johannes.

(NT, Matthäusevangelium 14, 3–12, gek.)

Lösungsblatt zum Übersetzungstext

Griechisch – Haupttermin 2016/17			
CP-Nr.	Sinneinheit/Checkpoint	Erwartungshorizont	
SE 1	Ὁ Ἡρώδης κρατήσας τὸν Ἰωάννην ἔδησεν	Herodes lässt Johannes ergreifen.	
SE 2	καὶ ἐν φυλακῇ ἀπέθετο διὰ Ἡρωδιάδα τὴν γυναῖκα Φιλίππου τοῦ ἀδελφοῦ αὐτοῦ.	Er lässt ihn ins Gefängnis werfen wegen Herodias, der Frau des Philippos.	
SE 3	Ἔλεγεν γὰρ ὁ Ἰωάννης αὐτῷ· „Οὐκ ἔξεστίν σοι ἔχειν αὐτήν.“	Denn Johannes hat zu ihm gesagt, er dürfe sie nicht haben.	
SE 4	Καὶ θέλων αὐτὸν ἀποκτεῖναι ἐφοβήθη τὸν ὄχλον, ὅτι ὡς προφήτην αὐτὸν εἶχον.	Herodes will Johannes' Tod, fürchtet aber das Volk: Es hält Johannes für einen Propheten.	
SE 5	Γενεσίοις δὲ γενομένοις τοῦ Ἡρώδου ὠρχήσατο ἡ θυγάτηρ τῆς Ἡρωδιάδος ἐν τῷ μέσῳ καὶ ἤρσεσεν τῷ Ἡρώδῃ,	Bei der Geburtstagsfeier des Herodes tanzt die Tochter der Herodias in der Mitte und sie gefällt Herodes.	
SE 6	ὅθεν μετὰ ὄρκου ὠμολόγησεν αὐτῇ δοῦναι, ὃ ἂν αἰτήσεται.	Deshalb verspricht er unter Eid, ihr jeden Wunsch zu erfüllen.	
SE 7	Ἡ δὲ προβιβασθεῖσα ὑπὸ τῆς μητρὸς αὐτῆς·	Herodias beeinflusst ihre Tochter.	
SE 8	„Δός μοι“, φησὶν, „ἐπὶ πίνακι τὴν κεφαλὴν Ἰωάννου τοῦ βαπτιστοῦ.“	Die Tochter fordert den Kopf Johannes' des Täufers auf einem Teller.	
SE 9	Καὶ λυπηθεὶς ὁ βασιλεὺς διὰ τοὺς ὄρκους ἐκέλευσεν δοθῆναι,	Betrübt befiehlt der König wegen des Schwurs die Erfüllung des Wunsches.	
SE 10	καὶ πέμψας ἀπεκεφάλισεν Ἰωάννην ἐν τῇ φυλακῇ·	Herodes lässt Johannes köpfen.	
SE 11	καὶ ἠνέχθη ἡ κεφαλὴ αὐτοῦ ἐπὶ πίνακι καὶ ἐδόθη τῷ κορασίῳ, καὶ ἠνεγκεν τῇ μητρὶ αὐτῆς.	Man bringt dem Mädchen dessen Kopf auf einem Teller, das Mädchen bringt ihn der Mutter.	
SE 12	Καὶ προσελθόντες οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ ἦραν τὸ πτώμα καὶ ἔθαψαν αὐτό.	Die Jünger des Johannes bestatten den Toten.	
LE 13	ἔδησεν (Z. 1)	binden, fesseln, verhaften	nicht: hindern, nötigen, zwingen, erreichen
LE 14	ὅθεν (Z. 9)	weshalb (kausal)	nicht: woher, von wo (lokal)
LE 15	ὠμολόγησεν (Z. 9)	zusagen, versprechen	nicht: übereinstimmen, beipflichten, preisen
LE 16	φυλακῇ (Z. 14)	Gefängnis, Bewachung	nicht: Wache, Wachsamkeit
LE 17	ἐδόθη (Z. 15)	geben	nicht: gestatten, begnadigen
LE 18	πτώμα (Z. 17)	Leichnam	nicht: Fall, Niederlage
MO 19	αὐτοῦ (Z. 3)	Poss.pron. (bezogen auf Ἡρώδης, K. N. G. (zu ἀδελφοῦ))	
MO 20	ἐφοβήθη (Z. 5)	P. N. T. M. D. (nicht passiv)	
MO 21	ὠρχήσατο (Z. 7)	P. N. T. M. D.	
MO 22	προβιβασθεῖσα (Z. 10)	Part. Aor. pass., K. N. G.	
MO 23	Δός (Z. 11)	Imp., P. N.	
MO 24	ἠνεγκεν (Z. 16)	P. N. T. M. D.	
SY 25	ἔχειν (Z. 4)	Inf. als Subjekt (zu Οὐκ ἔξεστίν σοι)	
SY 26	ὅτι (εἶχον) (Z. 6)	GS (kausal)	
SY 27	ὃ (ἂν αἰτήσεται) (Z. 9)	Relativsatz, G.	
SY 28	<κεφαλὴν> δοθῆναι (Z. 13)	Acl	
SY 29	πέμψας (Z. 13)	Pc (zu Ἡρώδης)	
SY 30	προσελθόντες (Z. 16)	Pc (zu μαθηταὶ)	

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes! (24 Punkte)

Einleitung: Die Göttin Leto, eine Geliebte des Zeus, hat einen Ort gefunden, an dem sie ihren Sohn Apoll zur Welt bringen kann.

- 1 Ἄμφι δὲ φοῖνικι βάλε¹ πήχεε¹, γούνα² δ' ἔρεισε³
- 2 λειμῶνι μαλακῶ· μείδησε δὲ Γαί^a ὑπένερθεν.
- 3 Ἐκ δ' ἔθορε^b πρὸ φόωσδε, θεαί^c δ' ὀλόλυξαν ἄπασαι.
- 4 Ἔνθα σέ, ἦιε Φοῖβε^d, θεαί^c λόον ὕδατι καλῶ
- 5 ἀγνώως καὶ καθαρῶς, σπάρξαν⁴ δ' ἐν φάρεϊ⁵ λευκῶ,
- 6 λεπτῶ, νηγατέω⁶. Περὶ δὲ χρύσειον στρόφον ἤκαν⁷.
- 7 Οὐδ' ἄρ' Ἀπόλλωνα χρυσάορα θήσατο⁸ μήτηρ,
- 8 ἀλλὰ Θέμις^e νέκταρ τε καὶ ἀμβροσίην ἐρατεινήν
- 9 ἀθανάτησιν χερσὶν ἐπήρξατο⁹. Χαίρε δὲ Λητώ^f,
- 10 οὐνεκα τοξοφόρον καὶ καρτερὸν υἷὸν ἔτικτεν.
- 11 Αὐτίκα δ' ἀθανάτησι μετηύδα Φοῖβος^d Ἀπόλλων·
- 12 „Εἴη μοι κίθαρίς τε φίλη καὶ καμπύλα τόξα,
- 13 χρήσω δ' ἀνθρώποισι Διὸς νημερτέα βουλήν.“

- 1 **βάλε πήχεε** (Akk. Dual): Leto legte die Unterarme
- 2 **γούνα** = γόνατα (*hier* Akk. Pl. zu τὸ γόνυ)
- 3 **ἔρειδω** (+ Dat., Aor. ἔρεισα): stützen (auf)
- 4 **σπάργω** (Aor. ἔσπαρξα): wickeln
- 5 **τὸ φᾶρος**, -ους: Leinentuch
- 6 **νηγάτεος** 3: neu
- 7 **ἤκαν** (3. P. Pl. Aorist aktiv von ἵημι)
- 8 **θήσατο** (Aorist): (sie) stillte
- 9 **ἐπάρχομαι**: darbieten

a ἡ **Γαῖα**, -ας: Gaia (Göttin der Erde)

b **ἔθορε**: Subjekt ist Apoll.

c **θεαί**: Gemeint sind die Göttinnen, die Leto als Geburtshelferinnen beistehen.

d ὁ **Φοῖβος**, -ου: Phoibos (Beiname Apolls)

e ἡ **Θέμις**, -ιτος: Themis (Göttin der Rechtsordnung)

f ἡ **Λητώ**, -όος: Leto

(Homerischer Hymnos 3, An Apoll, 117–126, 130–132)

Lösungen zu den Arbeitsaufgaben

1. Nennen Sie die griechischen Wörter, aus denen sich die folgenden Begriffe zusammensetzen, und geben Sie die deutsche Bedeutung der einzelnen Wortbestandteile in Klammern an! Verba sind in der 1. P. Sg. Präs. (Lexikonform), Substantiva und Adjektiva im Nominativ Singular anzuführen. (2 Punkte)

Wort	1. Bestandteil (griechisch) + Bedeutung (deutsch)	2. Bestandteil (griechisch) + Bedeutung (deutsch)
χρυσάορα (V. 7)	χρῦσεος (golden) / ὁ χρυσοός (Gold)	τὸ ἄορ (Schwert)
τοξοφόρον (V. 10)	τὸ τόξον (Bogen)	φέρω (tragen, bringen) / φόρος (tragend)

Beurteilung:

1 Punkt für jedes richtig analysierte Wort

2. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes griechisches Wort (Substantiv, Adjektiv, Verb oder Adverb) und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte! (2 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	griechisches Textzitat
Chiropraktiker	χερσῖν (V. 9)
Geographie	Γαῖ' / Γαῖα (V. 2)
Gitarre	κίθαρίς (V. 12)
leptosom	λεπτῶ (V. 6)
Metropole	μήτηρ (V. 7)
Pantheismus	θεαῖ (V. 3/V. 4) / ἅπασαι (V. 3)

Beurteilung:

2 Punkte: 6 richtige Zitate

1 Punkt: 3–5 richtige Zitate

0 Punkte: 0–2 richtige Zitate

Hinweise zur Korrektur:

Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen wurde und eines dieser Zitate unpassend ist. Wenn zwei richtige Zitate in eine Zeile eingetragen werden, dann gelten diese zusammen als nur eine richtige Teilantwort.

3. Listen Sie in der Tabelle vier verschiedene griechische Begriffe aus dem Sachfeld „Reinheit“ auf, die im Interpretationstext vorkommen und nicht als Vokabel angegeben sind! (2 Punkte)

mögliche Lösungen: λóον (V. 4), ὕδατι (V. 4), ἀγνῶς (V. 5), καθαρῶς (V. 5), λευκῶ (V. 5)

Beurteilung:

1 Punkt für je zwei richtige Zitate

Hinweise zur Korrektur:

Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen wurde und eines dieser Zitate unpassend ist. Wenn zwei richtige Zitate in eine Zeile eingetragen werden, dann gelten diese zusammen als nur eine richtige Teilantwort.

4. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten attischen Wortformen jeweils eine entsprechende Form der homerischen Sprache und zitieren Sie diese in der rechten Tabellenspalte! (2 Punkte)

Attische Wortform	Homerische Wortform (griechisches Textzitat)
ἀθανάταις	ἀθανάτησιν (V. 9) / ἀθανάτησι (V. 11)
ἀμβροσίαν	ἀμβροσίην (V. 8)
εἰς φῶς	(πρὸ) φώσδε (V. 3)
ἔλουον	λόον (V. 4)
χρυσοῦν	χρύσειον (V. 6)
ὠλόλυξαν	ὀλόλυξαν (V. 3)

Beurteilung:

2 Punkte: 6 richtig

1 Punkt: 3–5 richtig

0 Punkte: < 3 richtig

5. Analysieren Sie die folgenden zwei Verse des Interpretationstextes metrisch, indem Sie Längen (—) und Kürzen (∪) oberhalb der jeweiligen Silben eintragen! (2 Punkte)

metrische Analyse (Verse 4–5)	
— ∪ ∪ —∪∪ — ∪ ∪— ∪∪ — ∪ ∪ — x	Ἔνθα σέ, ἦιε Φοῖβε, θεαὶ λόον ὕδατι καλῶ
— — — ∪ ∪ — — — — ∪∪ — x	ἀγνῶς καὶ καθαρῶς, σπάρξαν δ' ἐν φάρει λευκῶ,

Beurteilung:

1 Punkt für die vollständig richtige metrische Analyse eines Verses

Hinweise zur Korrektur:

Die letzte Silbe kann als *syllaba anceps* (x) oder – je nach Quantität – mit einem Länge- bzw. Kürzezeichen versehen werden.

Die einzelnen Metren müssen nicht voneinander abgegrenzt werden. Auch der Iktus muss nicht eingetragen werden.

6. Ordnen Sie den folgenden Abschnitten des Interpretationstextes jeweils eine zum gesamten Abschnitt passende Überschrift zu, indem Sie die entsprechende Kennzeichnung (A, B, C, ...) in die rechte Tabellenspalte eintragen! Eine Überschrift kann nur einer einzigen Passage zugeordnet werden. (4 Punkte)

Abschnitt des Interpretationstextes	Überschrift (Kennzeichnung)
Ἄμφι ... ἄπασαι. (V. 1–3)	E (Geburt und Euphorie)
Ἔνθα ... ἦκαν. (V. 4–6)	C (Bad und Einkleidung)
Οὐδ' ... ἔτικτεν. (V. 7–10)	D (Nahrung und Mutterliebe)
Αὐτίκα ... βουλήν. (V. 11–13)	F (Ansprache und Pläne)

Beurteilung:

1 Punkt für jede richtige Zuordnung

Hinweis zur Korrektur:

Wenn einzelne Überschriften mehrmals zugeordnet werden, ist für die betroffenen Zeilen kein Punkt zu vergeben.

7. Überprüfen Sie die Richtigkeit der Aussagen anhand des Interpretationstextes! Kreuzen Sie entweder „richtig“ oder „falsch“ an! (2 Punkte)

	richtig	falsch
Apoll wurde auf einer Wiese geboren.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachdem Leto einen Ort für die Geburt gefunden hatte, kam Apoll rasch zur Welt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Apoll wurde von seiner Mutter gewaschen und gestillt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Beim Wickeln wurde ein silbernes Bändchen verwendet.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Beurteilung:

2 Punkte: alle Teilantworten richtig

1 Punkt: mehr als die Hälfte der Teilantworten richtig

0 Punkte: die Hälfte oder weniger Teilantworten richtig

8. Kommentieren Sie den Interpretationstext ausgehend von den folgenden Leitfragen! Antworten Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 70 Wörter)! (3 Punkte)

- An welchen zwei Handlungen/Informationen kann man erkennen, dass es sich um die Geburt eines Gottes handelt?
- Welche Parallelen bestehen zur Geburt eines Menschen? Nennen Sie zwei Beispiele!

mögliche Hinweise auf die Geburt eines Gottes:

- Die Erde freut sich.
- Die Göttinnen jubeln.
- Apoll bekommt Nektar und Ambrosia.
- Er spricht sofort.

mögliche Parallelen zur menschlichen Geburt:

- Die Mutter nimmt eine für die Geburt förderliche Haltung ein.
- Das Kind wird gewickelt.
- Das Kind wird genährt.
- Die Mutter freut sich.

Beurteilung:

1 Punkt wird für jede dem Erwartungshorizont gemäß berücksichtigte Leitfrage vergeben (Leitfrage 1: ein Punkt für jeden passenden Hinweis, max. 2 Punkte).

Hinweise zur Korrektur:

Werden falsche Informationen eingebaut, so sind diese in jedem Fall bei der Beurteilung zu berücksichtigen. Ist eine richtige Antwort auf eine Leitfrage um einen falschen Zusatz erweitert, so sind für diese Teilantwort 0 Punkte zu vergeben.

Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z. B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

9. Vergleichen Sie den Interpretationstext mit dem folgenden Vergleichstext und nennen Sie zwei wesentliche inhaltliche Gemeinsamkeiten und einen wesentlichen inhaltlichen Unterschied! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 50 Wörter)! (3 Punkte)

Vergleichstext

Einleitung: Apoll hat sich in die Nymphe Daphne verliebt. Er jagt ihr nach und versucht, sie mit den folgenden Worten zum Stehenbleiben zu überreden.

„Nymphe, Penëustochter, bitte, bleib stehn! Ich folge dir nicht als Feind. Nymphe, bleib stehn! (...) Kein Bergbewohner, kein Hirte bin ich, kein struppiger Wächter von Zug- und Herdentieren. (...) Iuppiter ist mein Vater. Ich offenbare, was sein wird, was war und was ist; ich lasse Gesang und Saitenspiel harmonisch zusammenstimmen. Mein Pfeil trifft zwar ins Ziel, doch gibt es *einen*^a Pfeil^a, der noch genauer ins Ziel geht; der hat meinem noch freien Herzen eine Wunde geschlagen! Die Heilkunst ist meine Erfindung, die Welt nennt mich den Heilbringer, und die Kraft der Kräuter steht mir zu Gebote.“

a **einen Pfeil:** Gemeint ist ein Pfeil Amors.

Quelle: Ovid, Metamorphosen 1, 504–505, 512–514, 517–522, übersetzt von Michael v. Albrecht, Stuttgart 2003.

mögliche Gemeinsamkeiten:

- Apoll stellt sich als Gott der Weissagekunst dar.
- Die Musik gehört zu Apolls Wirkungsbereichen.
- Apoll agiert mit Pfeil und Bogen.

mögliche Unterschiede:

- Der Vater wird im Interpretationstext nicht erwähnt.
- Der Wirkungsbereich „Heilkunst“ spielt im IT keine Rolle.
- Es fehlt der Aspekt „Helfer auf Erden“ im IT.
- Verliebtheit spielt im IT keine Rolle.
- Im IT wurde Apoll gerade erst geboren, im VT scheint er ein Jugendlicher/ein erwachsener Mann zu sein.
- Im IT wirkt Apoll souverän, im VT muss er sich Amor geschlagen geben.

Beurteilung:

1 Punkt wird für jede dem Erwartungshorizont gemäß gefundene Gemeinsamkeit/jeden gefundenen Unterschied vergeben.

Wenn nicht zutreffende Gemeinsamkeiten/Unterschiede angeführt werden, dann sind diese in jedem Fall bei der Beurteilung zu berücksichtigen:

- Werden drei von drei erwarteten Gemeinsamkeiten/Unterschieden geliefert und eine/einer davon trifft nicht zu, erhält die Schülerin/der Schüler zwei Punkte.
- Werden statt der drei erwarteten Gemeinsamkeiten/Unterschiede vier geliefert und eine/einer davon trifft nicht zu, erhält die Schülerin/der Schüler zwei Punkte.

Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z.B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

10. Verfassen Sie einen Brief, in welchem die Göttin Themis dem Göttervater Zeus von der Geburt seines Sohnes Apoll berichtet! Gehen Sie auf zwei Inhalte des Interpretationstextes ein! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter)! (2 Punkte)

mögliche Inhalte:

- Beschreibung des Ortes (z. B. Palme, Wiese)
- Beschreibung der Reaktion der Anwesenden (z. B. Freude, Jubel, Unterstützung für die Mutter)
- Versorgung des Neugeborenen (z. B. Bad, Wickeln, Nahrung)
- Charakterisierung Apolls: Er ergreift selbstbewusst das Wort.

Beurteilung:

1 Punkt für jede dem Erwartungshorizont entsprechende Teilantwort.

Hinweise zur Korrektur:

Wenn falsche Informationen eingebaut werden, dann sind diese in jedem Fall bei der Beurteilung zu berücksichtigen:

- Werden zwei von zwei erwarteten Informationen geliefert und eine davon ist nicht korrekt, erhält die Schülerin/der Schüler einen Punkt.
- Werden statt der zwei erwarteten Informationen drei geliefert und eine davon ist nicht korrekt, erhält die Schülerin/der Schüler einen Punkt.

Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z. B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.



Beurteilungsraster Griechisch – Haupttermin 2016/17



Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur diesen Beurteilungsraster.

SE 1	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		LE 16	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
SE 2	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		LE 17	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
SE 3	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		LE 18	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
SE 4	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 19	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
SE 5	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 20	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
SE 6	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 21	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
SE 7	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 22	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
SE 8	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 23	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
SE 9	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		MO 24	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
SE 10	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 25	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
SE 11	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 26	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
SE 12	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 27	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
LE 13	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 28	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
LE 14	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 29	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
LE 15	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		SY 30	<input type="checkbox"/>	1 Punkt		
Sprache	<input type="checkbox"/>	3 Punkte	<input type="checkbox"/>	6 Punkte				
Summe ÜT								
IT 1	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte				
IT 2	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte				
IT 3	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte				
IT 4	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte				
IT 5	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte				
IT 6	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte	<input type="checkbox"/>	4 Punkte
IT 7	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte				
IT 8	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte		
IT 9	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte	<input type="checkbox"/>	3 Punkte		
IT 10	<input type="checkbox"/>	1 Punkt	<input type="checkbox"/>	2 Punkte				

Summe IT

Kandidatennummer:

Gesamt

Note

Beurteilungsschlüssel:
Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt.
Sehr gut: 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37
Genügend: 36–30 **Nicht genügend:** 29–0

